

# RENAULT REVIEW

So urteilt die Presse...

## RENAULT MEGANE GENERATION 2012 EFFIZIENZKLASSE

Beim Facelift des Kompaktklassers Renault Mégane standen offensichtlich drei Wörter im Lastenheft: Effizienz, Effizienz, Effizienz. Zwar lässt sich der aufgefrischte Franzose vor allem an seiner moderneren Front identifizieren, doch die größten Sprünge macht der ab April verfügbare Golf-Konkurrent unter der Haube, sprich bei den Triebwerken. Mit dem Energy dCi 110 stehen für die 100-Kilometer-Tour durchschnittlich 3,8 Liter Diesel im Raum, was einen excellenten CO<sub>2</sub>-Wert in Höhe von 95 Gramm je Kilometer bedeutet. Verantwortlich hierfür zeichnet auch das



serienmäßige Energy-Technik-Paket, das unter anderem Start-Stopp sowie das Generatormanagement zur Rückgewinnung der Bewegungsenergie umfasst. Außerdem haben sich die Entwickler die Akustik der

Energy-Aggregate vorgenommen. Laut Renault sollen die Vibrationen und die Geräuschentwicklung jetzt auf dem Niveau großer Familienlimousinen liegen.

**Auto**flotte Januar 2012

## TWINGO GORDINI FRISCHLING

Der geliftete Twingo hat nun mehr Charme. So richtig flippig kommt der Twingo als Gordini daher – mit munteren, durchzugskräftigen, dennoch kultivierten 102 Turbopumpen unter der Haube und sportlich-komfortabler Ausstattung (Klima, Streifen-Design, 15-Zoll-Alus, Sportsitze, Lederlenkrad, Radio/CD, Alu-Pedale, Dachspoiler und vieles mehr). Das Ganze zu einem angemessenen Preis von 14200 Euro. Im Sinne der Renault-Sport-Legende Gordini zeigt der Twingo dynamisches Talent, sprintet in nur 6,9 Sekunden auf 100 km/h, zieht kraftvoll und kultiviert von unten heraus.

**Auto**zeitung

18. Januar 2012



## GRAND SCENIC TOLLES REISEAUTO

„Tolles Reiseauto“ – dieser Satz wiederholt sich immer wieder im Fahrtenbuch des Renault. Seine komfortable Federung trägt ebenso zum entspannten Kilometerfressen bei wie der kultivierte und durchzugstarke Dieselmotor, der seine Kraft sehr gleichmäßig entfaltet. Mit 7,4 Liter Durchschnittsverbrauch treibt er den 1,6 Tonnen schweren Van zudem auch bei flotter Fahrweise sehr sparsam voran.

**Auto**Bild

20. Januar 2012

## RENAULT BELEGT SPITZENPLATZ BEIM SERVICE

Renault bietet den besten Werkstatt-Service. Auch in den Kategorien Preis-Leistungsverhältnis und Filialgestaltung erhielt Renault Bestnoten und belegt in der Gesamtwertung aller abgefragten Marken den zweiten Platz. Zu diesem positiven Urteil kommt eine aktuelle Online-Umfrage des Deutschen Instituts für Service-Qualität zu den „Beliebtesten Kfz-Werkstätten“. Fast 4.000 Kunden beurteilten bundesweit 25 überregionale Vertragswerkstattketten, davon 15 mit Markenvertragsbindung. Das Deutsche Institut für Service-Qualität mit Sitz in Hamburg



führte die Befragung im Oktober und November 2011 durch. Mindestens 100 Kundenmeinungen waren je

Werkstattkette notwendig, um in die Bewertung aufgenommen zu werden.

## RENAULT LAGUNA COUPE CHARMANTER FRANZOSE

Selten war ein Renault so schön wie das Laguna Coupé. Ein Blick genügt – und schon hat der Franzose seinen Betrachter verführt. Die sanft nach hinten abfallende Seitenlinie ist genauso ein Hingucker wie das knackige Heck: scharf gezeichnet mit einem Doppelauspuff und LED-Leuchten. Das ist ein Statement. Dazu gesellt sich eine umfangreiche Ausstattung mit Dingen wie elektrisch verstellbaren Sitzen und Bose-Soundsystem. Die Ingenieure haben den Zweitürer konsequent auf Sportlichkeit getrimmt. Und wie. Für viel Dynamik sorgen die breite Spur, 18-Zöller und die Allradlenkung. Hier helfen die Hinterräder beim Ritt durch die Kurven mit. Wie auf Schienen gleitet der schnittige Franzose durch Biegungen. Wo andere Fahrzeuge längst ins Untersteuern geraten, hält das Laguna Coupé die meiste Zeit stur seine



Spur. Das macht jede Menge Spaß. Gleiches gilt für den Motor aus dem Testwagen. Ein kompakter Partner für die Fahrdynamik ist der 2,0 dCi: 178 Diesel-PS und maximal 400 Newtonmeter Drehmoment machen Laune. Tief aus dem Drehzahlkeller dreht der Vierzylinder munter nach oben.

**autostimme** 28. Januar 2012

## DACIA LOGAN MCV MIT VERWÖHNAROMA



Der Dacia Logan MCV ist vor allem eins: ein Raumwunder auf Rädern für einen günstigen Preis. Doch er bringt noch ganz andere Annehmlichkeiten mit.

Das ist der Trumpf dieses Autos: einen riesigen Mobilraum für einen vergleichsweise günstigen Preis zu liefern. Dazu nahezu alles, was ein Auto angenehm macht – aber stets auf einem Grundniveau, das zu Verlassen wohl ein Frevel wäre.

Der die Angelegenheit vor allem aber verteuern würde, denn für Dacia gilt: Der Preis ist heiß. Soviel davon geredet: 10690 Euro kostet der Testwagen in der gehobenen Ausstattung Lauréate. Damit ist sie vom Basispreis von 7990 Euro deutlich entfernt, bringt dafür aber ein paar Annehmlichkeiten mit, etwa getönte Scheiben, Bordcomputer oder Dachreling. Klar: Günstiger kann man das Angebotsmenü nirgendwo vollständig frühstücken. Alles drin, alles dran. Zumindest das, was man von einem Auto einfacherer Bauart erwarten würde. Man kann sich auch über das Getriebe freuen, das sich butterweich schalten lässt, über den Kosmetikspiegel in der Sonnenblende auf Beifahrerinnenseite und die Zentralverriegelung mit Funkfernbedienung. Renault hat mit Dacia früh den richtigen Weg eingeschlagen. Jetzt heißt es in der Spur bleiben.

**Frankfurter Allgemeine** 22. Januar 2012

## RENAULT KANGOO Z.E. ENDLICH ELEKTRISCH

Handwerker aufgepasst: Ab sofort gibt es eine Alternative zu verstopften Partikelfiltern, häufigen Ölwechseln und rasantem Kupplungsverschleiss: Renault bringt als erstes Fahrzeug aus seiner Elektroautoflotte „Z.E.“ (Zero Emission) den Kleintransporter Kangoo auf den Markt. Seit 18. November steht der praktische Stromer beim Händler. Im Fahrbetrieb vermag der Neuling auf Anhieb zu überzeugen: „Gas“ geben und Bremsen reicht. Der Elektromotor stellt gleich beim Anfahren sein volles Drehmoment von 226 Newtonmetern zur Verfügung (das entspricht etwa dem eines 1,6-Liter-Turbodiesels). Motorgläusche und Schaltrücke gibt es nicht. Der Kangoo Z.E. bietet jedoch auch finanzielle



Vorteile gegenüber einem Transporter mit Diesel. Laut Renault liegen die Servicekosten um 20 Prozent niedriger, weil der E-Motor komplett wartungsfrei arbeitet. Außerdem kostet der „Kraftstoff“ weniger als vier Euro auf 100 Kilometern.

**kfz-betrieb** Januar 2012

## MEGANE 5-TÜRER LE COMPAGNON

Der kompakte Franzose stellte auf 50000 Kilometern seine Tauglichkeit als zuverlässiger Reisebegleiter voll unter Beweis. Ganz unaufdringlich reihte sich das Kompaktmodell in den Fuhrpark unserer Redaktion ein, und zwar im positiven Sinne: keine Pannen, keine Aussetzer, keine Extravaganzen. Die Inspektion nach 30000 Kilometern war der einzige Werkstattbesuch. Mit diesem diskreten Charme eroberte sich der kompakte Franzose in zwölf Monaten und auf zurückgelegten 50000 Kilometern viele Sympathien. Weder die Tieftemperaturen in den Alpen noch die extreme Hitzeperiode in der französischen Provinz Aquitanien, wo die Luft über der Straße zu flimmern begann, ließen an der unermüdlichen Bereitschaft des Monsieur Mégane auch nur geringste Zweifel aufkommen. Ganz besonders hervorzuheben ist der sparsame 1,5-l-Dieselmotor mit 106 PS. Als Golfjäger ist der Franzose dicht an das Referenzmodell herangerückt. Karosserie und Innenausstattung hinterlassen auch nach einem Jahr intensiver Beanspruchung einen soliden und gut verarbeiteten Eindruck.

**KOLLENKRAD** 15. Januar 2012



## DUSTER PREISBRECHER

Der Dacia Duster hat alles, was der Eigner eine leichten Trailerbootes braucht. Allradantrieb, einen kräftigen Dieselmotor und eine akzeptable Anhängelast von 1,5 Tonnen. Dazu kommt ein erfreulich günstiger Preis von 18790 Euro für das Spitzenmodell. Das Prestige der Edel-SUVs bekommt der Dacia-Kunde nicht, aber einen sehr anständigen Gebrauchsgegenstand. Für einen konkurrenzlosen Preis gibt es ein ordentliches Auto mit guten Fahreigenschaften und angemessener Verarbeitung. Mehr Auto wird für weniger Geld jedoch nirgends angeboten.

**Skipper** Januar 2012